



Pressemitteilung

Nr. 1 | 12. Januar 2021 |

Dechant Guido Zimmermann und Prof. Dr. Christoph Ohly zu nichtresidierenden Domkapitularen ernannt

Am 7. März 2021 werden Pfarrer Guido Zimmermann, Kreisdechant im Kreisdekanat Euskirchen, und Prof. Dr. Christoph Ohly, Kommissarischer Rektor der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) – St. Augustin, als neue nichtresidierende Domkapitulare in ihr Amt eingeführt. Dompropst Monsignore Guido Assmann überreicht ihnen im Kölner Dom vor dem Kapitelsamt um 10 Uhr den Stern des Kapitels, sowie die Ernennungsurkunde des Erzbischofs von Köln Rainer Maria Kardinal Woelki.

Pfarrer Zimmermann, Jahrgang 1971, stammt gebürtig aus Grevenbroich. Nach dem Studium in Bonn und Regensburg empfing er 1997 die Diakonenweihe, 1998 wurde er im Kölner Dom zum Priester geweiht. Nach einem Vorbereitungsjahr als Praktikant, Diakon und Kaplan in Bergneustadt wirkte er von 1999 bis 2003 als Kaplan in verschiedenen Kerpener Gemeinden. 2003 wurde er zum Erzbischöflichen Kaplan und Geheimsekretär ernannt. Von 2004 bis 2006 wirkte er als Pfarrer in St. Kunibert in Zülpich-Sinzenich, St. Kunibert in Zülpich-Enzen und St. Gereon in Zülpich-Dürscheven. 2006 wurde er zum Leitenden Pfarrer im Seelsorgebereich Zülpich ernannt und wirkt als Oberpfarrer an St. Peter in Zülpich und Pfarrer an St. Peter in Zülpich-Nemmenich, St. Margareta in Zülpich-Hoven und St. Severin in Zülpich-Merzenich. Von 2007 bis 2012 war er Definitor im Dekanat Euskirchen, 2008 übernahm er zusätzliche Zülpicher Gemeinden, bevor er 2012 zum Kreisdechanten im Kreisdekanat Euskirchen ernannt wurde. 2013 wurde er im Kölner Dom zum Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem investiert. Seit 2017 ist er zusätzlich Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Veytal.

Professor Dr. Christoph Ohly wurde 1966 in Gelsenkirchen geboren. Er studierte Philosophie und Theologie in Bonn und Rom, wo er 1991 auch die Priesterweihe für das Erzbistum Köln empfing. Nach dem theologischen Lizentiat in Rom und der Kaplanszeit in St. Antonius, Wuppertal, studierte er Kanonisches Recht in München

und schloss das Studium mit dem kirchenrechtlichen Lizentiat und der theologischen Promotion erfolgreich ab. Ohly habilitierte sich 2006 in München im Fachbereich Kirchenrecht und nahm seitdem Lehraufträge u.a. an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz wahr und ist seit 2009 Gastprofessor an der Kirchlichen Universität „San Dámaso“ in Madrid. Von 2008 bis 2017 war Ohly von Papst Benedikt XVI. ernannter Konsultor der Kongregation für den Klerus. Von 2010 bis 2020 war Christoph Ohly Professor für Kirchenrecht an der Theologischen Fakultät in Trier. Seit 2019 ist er Kommissarischer Rektor der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) – St. Augustin, dort zugleich seit 2020 Inhaber des Lehrstuhls für Kirchenrecht.

Das Metropolitankapitel besteht aus zwei Dignitäten (Dompropst und Domdechant), zehn residierenden Domkapitularen und vier nichtresidierenden Domkapitularen. Die residierenden Domkapitulare sorgen für die würdige Gestaltung des Domgottesdienstes, den Erhalt des Domes und die Verwaltung seines Vermögens. Außerdem nehmen sie Aufgaben in der Leitung des Erzbistums wahr. Die nichtresidierenden Domkapitulare sind Geistliche, die bei der Aufstellung der Wahlliste und der Wahl des Erzbischofs zu dem zwölfköpfigen Gremium hinzutreten.

Domkapitulare sind Geistliche des Erzbistums Köln mit Priester- oder Bischofsweihe. Sie werden vom Erzbischof abwechselnd nach Anhörung oder mit Zustimmung des Metropolitankapitels ernannt. Dechant Zimmermann folgt im Domkapitel Msgr. Anno Burghof, der mit Erreichen des 75. Lebensjahres aus dem Kapitel emeritiert ist. Prof. Ohly folgt Msgr. Guido Assmann, der bis zu seiner Einführung als Dompropst nichtresidierender Domkapitular war.

Zu den nichtresidierenden Domkapitularen gehört seit 2013 auch Msgr. Heinz-Peter Teller, Pfarrer an St. Remigius Opladen und Stadtdechant des Stadtdekanats Leverkusen.

Bild-Download

Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf www.koelner-dom.de/newsroom im Bereich „Pressemitteilungen“.

Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Aufnahme zur aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung.

Bitte entnehmen Sie den Metadaten der jeweiligen Bilddatei die gewünschte Bildunterschrift (Feld "Beschreibung") und den erforderlichen Bildnachweis (Feld "Credit").

Bei Printproduktionen bitten wir um ein Belegexemplar an presse@koelner-dom.de.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Für Anfragen und Interview-Wünsche wenden Sie sich bitte an:

Markus Frädlich

Medienreferent des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche Köln

Margarethenkloster 5

50667 Köln

Telefon +49 221 17940 120

Fax +49 221 17940 199

Mobil +49 174 6819 321

E-Mail presse@koelner-dom.de